

## **Bibelstudium**

Mittwoch, den 20.08.2014

**Leiter: Ghislain D. Guezet**

### **Die Kraft der kleinen Sachen**

Gott wollte in den Krieg mit Gideon ziehen. Gideon hatte dafür tausenden von Leuten versammelt, aber Gott wollte nicht mit allen in den Krieg ziehen. Dafür stellte er sie auf die Probe, auf der Art und Weise wie sie Wasser aus dem Fluss getrunken hätten. Gott wollte wissen, wer wach und vorsichtig war. Am Ende blieben nur noch 300 Leute. Den Sieg errungen sie dennoch.

In der Bibel hat Gott Mose gesagt, als das Volk sich beschwert hat: „Geh und sprich zum Felsen, damit er Wasser rausgibt.“ Mose kam zum Felsen. Ersten ermahnt er das Volk, und schlug drei Mal auf dem Felsen. Gott hatte von ihm verlangt, dass er zum Felsen spricht, aber was tat er? Er schlug auf dem Felsen und ohne es zu wissen war er dabei auf Jesus zu schlagen. Die Bibel sagt, dass der Engel des Herrn mit dem Volk Gottes immer ging. „Der Engel des Herrn“ ist ein anderer Begriff für Jesus. Wenn Menschen nicht wussten wer Jesus war, nannten sie ihn „den Engel des Herrn“. Im Alten Testament hatten die Menschen damals noch nicht die Offenbarung bekommen, dass der Engel des Herrn Jesus war. Jesus ist der Fels, der für uns am Golgatha für uns geschlagen wurde. Aber in der „Verklärung des Herrn“ wurden Mose und Jesus wieder versöhnt.

Wenn Gott Anweisungen gibt und du missachtet sie, weil du denkst, es sind kleinen Sachen und du verachtest sie, dann sollst du aufpassen. Für manchen von uns können diese Sachen wie klein aussehen, aber für Gott hat das viel Bedeutung. Genauso ist der Senfkorn sehr klein, wenn er gesät wird, aber was daraus kommt, kann groß sein. Eine kleine Lüge

*Die Kraft der kleinen Sachen (Ghislain D. Guezet)*

und Gott mag jemanden für immer disqualifizieren. Wir müssen lernen unser Wort vor Gott zu halten. Wenn du Gott etwas versprichst, vergewissere dich, dass du das tust, was du gesagt hast. Wenn du niemals gelernt hast, deine Worte zu halten, vor allem die Worten, die du vor Gott gesprochen hast, dann steckst du im „Mist“. Du musst wissen, was du Gott versprochen hast. Du sollst es in einem Sonderbuch aufschreiben, weil die Kraft der kleinen Sachen vieles verändern kann.

Du hast einer Person gesagt, dass du sie liebst. Am nächsten Tag steckst du ihr einen Messer im Rücken. Dieser Liebesausdruck war nur ein Judas Kuss. Kannst du deine Beziehung zu Gott ernst nehmen? Dann fange mit kleinen Sachen an. Sag ihm, du wirst niemals deinen Mund aufmachen, um jemanden zu beschimpfen.

Jesus sagt, dass jemand der seinen Bruder beschimpft, verdient es mit dem Feuer der Hölle verbrannt zu werden.

### **Markus 4, 1-9**

***„Wieder einmal fing Jesus an, am Ufer des Sees zu lehren. Die Menschenmenge, die ihn umdrängte, war jedoch so groß, dass er in ein Boot stieg, sich setzte und von dort aus zu ihnen sprach. 2 Er brachte den Menschen seine Lehre nahe, indem er ihnen viele Gleichnisse wie das folgende erzählte: 3 »Hört zu! Ein Bauer ging hinaus, um zu säen. 4 Manche der Samenkörner, die er auf dem Feld ausstreute, fielen auf den Weg, und die Vögel kamen und fraßen sie. 5 Andere fielen auf eine dünne Erdschicht mit felsigem Untergrund. Die Pflanzen keimten, 6 doch unter der heißen Sonne verdorren sie rasch und starben ab, weil die Wurzeln in der dünnen Erdkruste keine Nahrung fanden. 7 Andere fielen unter die Dornen, die rasch in die Höhe schossen und die zarten Halme erstickten, sodass sie keine Ähren trugen. 8 Wieder andere fielen auf fruchtbaren Boden und brachten eine Getreideernte mit dem dreißig-, sechzig- ja hundertfachen Ertrag ein.« 9 Und er schloss mit den Worten: »Wer hören will, der soll zuhören und begreifen!«(Neues Leben)***

Der Sämann hatte eine gute Saat gesät. Viele Christen sind wie der Boden auf dem Weg und haben nicht immer die Möglichkeit, das Wort Gottes tief aufzunehmen. Genauso passiert es, dass Gläubige sehr oft das Wort Gottes am Gottesdienst empfangen, aber statt drüber danach nach zu denken und zu meditieren, lassen sie sich in unnötigen Gesprächen ein, die das empfangene Wort ersticken und ein Teil des Wortes verloren gehen lassen.

Manche haben diese dämonischen Gaben der Auseinandersetzung und dadurch schaffen sie es, anderen und sich selber auszuleeren und anderen zu belehren. So behalten sie nicht das Wort. So können kleine Diskussionen viele Zerstörung schaffen.

Unzucht zum Beispiel kann mit einem kleinen Streicheln insgeheim anfangen. So kann eine kleine Berührung ein Feuer ansetzen. Ein Leben ohne geheime Berührung macht das Leben einfacher. Dies sind harmlose Sachen, die aber große Reichweiten haben können. Wenn du anfängst mit deiner Verlobte ein geheimen Garten vor der Ehe zu haben, dann werdet ihr nicht bis zu Ehe schaffen, heilig zu bleiben.

Wenn du eine Aufgabe in der Gemeinde hast, dann mag es eine kleine Sache sein, für Gott ist es aber keine, denn kleine Sachen haben eine große Macht.